

35 Insulaner sammelten Müll

Beate Burow: „Voller Erfolg“ – Mehr Teilnehmer als im letzten Jahr

BURG (do) ■ „Ich werte das als vollen Erfolg“, sagte Beate Burow, die Geschäftsführerin des Umweltrates Fehmarn über die diesjährige Müllsammelaktion „Saubere Landschaft“. Rund 35 Personen haben daran teilgenommen.

„Zum ersten Mal waren in diesem Jahr die Pfadfinder dabei“, berichtete Beate Burow. Sie fanden eine alte dänische Münze aus dem Jahr 1721, die aber nicht als Müll galt und daher auch keine Chance auf den Titel „Fundstück des Tages“ hatte.

Dies fanden Sven Perner und Jan-Philipp Lange von der Burger Jugendwehr. Es handelt sich dabei um ein altes Eisengatter, das die beiden Jungen aus einem Graben im alten Schulwald gezogen hatten. Als Belohnung gibt es für jeden einen Kino-Gutschein. In den Genuss eines solchen war Jan-Philipp Lange schon im letzten Jahr gekommen. Auch 2009 hatte er nämlich das Fundstück des Tages gefunden.

Neben der Burger Jugendwehr, die Beate Burow als „feste Bank“ beim Müllsammeln bezeichnete, und der



Jan-Philipp Lange (links) und Sven Perner von der Burger Jugendwehr zogen das „Fundstück des Tages“ aus einem Graben im alten Schulwald und wurden dafür mit Kino-Gutscheinen belohnt. Foto: Zielke

Pfadfinderaufbaugruppe „Fembria“ waren auch Mitglieder des Vereins für eine attraktive Burger Altstadt

(ABA) mit von der Partie. Natürlich sammelten auch Privatleute mit.

Nachdem Mitarbeiter des

Bauhofs all die weggeworfenen Schuhe, Socken, Prospekte und sonstigen Sachen vom Marktplatz abgeholt

hatten, begaben sich die Sammler zu einem gemeinsamen Essen in das Burger Restaurant „Zur Traube“.